

Moment mal - Spur der Woche



Foto: pixabay.com

Wenn ich mir in diesen Tagen Bilder anschaue, auf denen Menschen zu sehen sind, die sich in großen Trauben zusammenfinden, feiern und Corona Corona sein lassen, dann frage ich mich: Warum verhalten sie sich so? Und da fallen mir schon einige Antworten ein:

Vielleicht tun sie es einfach als Gegenreaktion zu der Vereinzelung der vergangenen Monate.

- Vielleint ist es Trotz gegen die Verhaltensmaßregelungen.
- Oder die Lust und die Aggression, Widerstand gegen die Bestimmer zu leisten.
- Oder das Vergnügen, über die Stränge zu schlagen.

Der Kampf um die Freiheit.

- Oder ein "Todestrieb", wie der alte Freud ihn beschrieb.
- Die Unfähigkeit, für das Ganze zu denken und zu handeln.
- Egoismus nach dem Motto: Hauptsache, ich habe Spaß.

Oder ganz einfach Unachtsamkeit.

... und da gäbe es sicher Vieles mehr.

Und dann frage ich mich selbst:

Wie ist mein eigenes Lebensgefühl im Moment?
Was würde ich im Moment am liebsten tun – und lassen?
Mit wem würde ich mich am liebsten wieder mal treffen – Vorsichtsmaßnahmen hin oder her?

Hubertus Brantzen